

PRESSEMITTEILUNG

Highlights des vierten Tages auf dem Merano WineFestival Godio-Preis 2017 geht an Luis Haller. Virtuelle Realität bei „Virtual Reality Sanctissimus“

Meran 13. November 2017- Sternekoch Luis Haller erhält den Godio-Preis 2017 von Festivalpräsident Helmuth Köcher. Der Padron des Merano WineFestivals verleiht seit 2004 diesen begehrten Preis, der 1994 in Erinnerung an den großen Küchenchef Giancarlo Godio ins Leben gerufen wurde. Die Prämierung fand in der **Cooking Farm** auf dem Sandplatz in Meran statt. Hier wurde auch das **Wild Cooking** abgehalten, das erste italienische Event zum Thema fermentierte Lebensmittel, sowie das Kochduell zwischen Sterneköchen und Südtiroler Bäuerinnen

Der 39-jährige Luis Haller stammt aus dem Passeiertal und entdeckte schon als junger Mann seine Kochleidenschaft. Heute arbeitet der Sternekoch mit Enthusiasmus und Kompetenz im Schlosswirt in Algund und bereitet für seine Gäste **innovative und originelle Gerichte zu, die jedoch nie die Tradition verleugnen.**

Ein Highlight des vorletzten Festivaltages war auch die “Virtual Reality Sanctissimus” , ein Event, das im Rahmen des Forschungsprojekts **Virtual Reality Innovation** in Zusammenarbeit mit der Kellerei Sankt Pauls aus Eppan, Südtirol umgesetzt wurde. Die Initiative ist Ausdruck dafür, dass das Merano WineFestival gegenüber Innovationen sehr aufgeschlossen ist; so hat Festivalpräsident Helmuth Köcher selbst die **Vorführung dieser virtuellen Realität geleitet, in deren Umfeld die physische Präsenz mittels realistischer Bilder, Töne und anderer Sinneswahrnehmungen** möglich war. Mit Hilfe eines speziellen Bildschirms konnten die Zuschauer an allen Phasen der Weinproduktion teilnehmen, von der Lese bis zum fertigen Wein im Glas .

Pressestelle:

SM Studio|Press & PR

Stefania Mafalda M +39 345 5810157